Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Konrad Anton Beyerle

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Konrad Anton Beyerle

Rechtswissenschaftler, Politiker

* 14. September 1872, # 26. April 1933

1895 Dr. jur.,

1899 Habilitation,

1900 – 1918 Professuren in Freiburg im Breisgau, Breslau, Göttingen und Bonn,

1914 – 1918 Mitglied der Politischen Abteilung beim Generalgouvernement Belgien,

Referent beim Verwaltungschef der besetzten belgischen Provinz Flandern,

1918 Professor für Bürgerliches Recht an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1919/20 Mitglied der Verfassunggebenden Nationalversammlung für die DZP/BVP,

1920 Mitglied des Staatsgerichtshofes,

1920 – 1924 Mitglied des Reichstages für die BVP,

Vizepräsident der Görres-Gesellschaft.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Bärmann, Johannes, Beyerle, Konrad, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 206 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 21.09.2015)

Beyerle, Konrad, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 21.09.2015)

Granslmeier, Florian, Beyerle, Konrad, in: BBKL, Bd. 25: Ergänzungen 12, Nordhausen 2005, Sp. 58 - 61, in: www.bbkl.de (abgerufen am 21.09.2015)

Beyerle, Konrad Anton, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871-1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999, S. 295 f.

GND: 118510533
VIAF: 32787486

Empfohlene Zitierweise: Konrad Anton Beyerle, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/02017. Letzter Zugriff am 07.05.2024.